

Ortsausschuss Odendorf

Gemütlicher Seniorenachmittag



Auch die kleinen Gardetänzer bescherten den Senioren beste Unterhaltung. privat

Swisttal-Odendorf. Der traditionelle Nachmittag für Senioren fand kürzlich wieder in Odendorf statt. Der gesellige Nachmittag begann nachmittags im Dorfsaal. Der Einladung des Ortsausschusses waren 120 ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Essig und Odendorf sowie deren Partner und Partnerinnen gerne nachgekommen. Die Bürgermeisterin, Frau Kalkbrenner und die Ortsvorsteherin Frau Kümpel haben die Gäste begrüßt.

Ein buntes Programm sorgte für einen unterhaltsamen Nachmittag. Das Euskirchener Mundharmonika Orchester brachte mit ihrer Musik unter dem Motto „Musik, die alle gerne mitsingen“ Stimmung in den Dorfsaal. Bekannte alte Volkslieder wie zum Beispiel „Hoch auf dem gelben Wagen“ oder das nachdenkliche Lied „Die Gedanken sind frei“ wurden von den Seniorinnen und Senioren gerne mitgesungen. Diese Musik passte zu diesem Nachmittag. Die Gardetänze der drei Tanzgruppen der KG Odendorf waren ein weiterer Höhepunkt des Seniorenachmittags.

Der angekündigte Überraschungsgast war der „Kölsche Zauberer“ Georg Schmitz. Er brachte mit seinen originellen Zaubertricks die Zuschauer im Saal zum Staunen, besonders mit der „freischwebenden Dame“. Mit seinen tollen Vorführungen ist er nach seinen Angaben bereits 33 Jahre unterwegs und in verschiedenen Fernsehsendungen aufgetreten. Der Zauberer hat ein wirklich tolles Programm geboten. Der Seniorenbeauftragte der Gemeinde Swisttal, Herr Endruschat, informierte die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger über die verschiedenen Möglichkeiten, Hilfe zu bekommen, falls erforderlich.

Der Nachmittag mit dem bunten Programm war für die Seniorinnen und Senioren eine angenehme Abwechslung. Für das leibliche Wohl der Gäste war gesorgt. Die Bewirtung mit Kaffee, Kuchen und einem Imbiss übernahmen Mitglieder aus verschiedenen Vereinen. Die Ortsvorsteherin und Herr Vogel vom Ortsausschuss ehrten die älteste anwesende Bürgerin, Margarete Contempree und den ältesten anwesenden Bürger, Walter Koinzer mit einem Blumenstrauß.